

1978

N

14

[1347]





78 N 14 [134]

# Den Seegen in Leipzig

Wolte,  
als

Die Wohl-Edlen, Großachtbaren u. Wohlgelahrten

## Serr

# Ernst FLORENS RIVINVS,

Phil. Baccal. & SS. Theol. Cult.

Und

## Serr

# Balthasar Hoffmann,

Phil. Baccal. & SS. Theol. Cult.

den 15. Febr. des 1725ten Jahres

auf der berühmten Universität Leipzig

# Die MAGISTER-Würde

rühmlichst erhielten,  
in etwas erwegen,

und zu dieser längst-verdienten Ehre

gratuliren,

Das unter Ihero MAGNIFICENCE

# Herrn D. Johann Schmieden

P. P. und Consistorialis florivende

Collegium Disputatorio-Theologicum

durch

## C. G. C.

Chemnic. Misi. S. S. Theol. Stud.



Leipzig, druckt, Johann George Schniebes.

Kapsel 78 N 14 [134], AK



1.  
**L**eipzig, schaue deine Kinder,  
Die dir GOTT gegeben hat,  
Jauchze, wie ein Überwinder,  
Reise dich die Segens-Stadt,  
Prange doch mit allem Schätzen,  
Die dich iko recht ergötzen.

2.  
Frage nicht, wie dir's geziemte,  
Was durch vieler Worte Wind  
Auf den Charten weit-berühmte  
Welt-berühmte Dörter sind.  
Freue dich durch deine Gaben  
Vieln Ruhm und Preis zu haben.

3.  
Leipzig, deine schöne Auen,  
Deiner reichen Felder Frucht  
Geben GOTTes Huld zu schauen,  
Was man angenehmes sucht  
Muß bey dir zugleich gedeihen  
Und des Menschen Herzk erfreuen.

4.  
Friede blüht in deinen Mauern,  
Was dir vielen Kummer macht,  
Darf gewiß nicht lange dauern  
Bis dein Glück von neuen lacht,  
GOTT, als eine Segens-Quelle  
Wendet alle Unglücks-Fälle.

5.  
Zähle doch die Weissen Väter,  
Die zu Deinem Wohlergeh'n  
Wieder alle Missethäter  
Mächtig ausgerüstet stehn,  
Die bey Jungen und bey Alten  
GOTTes Richter-Amt verwalten.

6.  
GOTT als ein getreuer Hüther,  
Schützt die edle Kauffmanschaft,  
Seegnet ihre Nahrungs-Güter,  
Sie bekommen neue Krafft  
Handel, Wandel hat durch Hoffen  
Das erwünschte Ziel getroffen.

7.  
Leipzig, willst du nicht bekennen,  
Dass du höchst begüthert seyst,  
Will ich dich ein Zion nennen,  
Wo von GOTT und seinem Geist  
Und von seinen Wunder-Dingen  
Danc und Ehren-Lieder klingen

8.  
Will ein Moses nach dem andern,  
Und ein hoher Aaron  
Aus dem Tempel GOTTes wandern,  
Muß ein solcher Glaubens-Sohn  
Wieder in die Stelle treten  
Und vor deinem Altar bethen.

9.  
Deine Kirche grünt wie Palmen,  
Trotzt der Feinde Grausamkeit  
Ihre Stärke zu zermalmen,  
Kriegt sie doch zu iederzeit  
Zimmer wieder neue Zweige  
Und verbleibt die Seegens-reiche.

10.  
Hast du nicht bey vielen Jahren  
GOTTes reiche Huld gespührt  
Und dergleichen selbst erfahren,  
Siehe! was man celebrirt.  
Leipzig zieht gelehrte Leute,  
Dieses sieht man eben heute.

11.  
Heute ist ein edles Leben,  
Herr RIVINVS und Sein Fleiß  
Kan uns ein Exempel geben,  
Ja Herr Hoffmann selber weiß,  
Wie der Lohn und beste Ehre  
Der Gelehrsamkeit gehöre.

<sup>12.</sup>  
Denn in diesen schönen Linden  
Soll zu Eurem größten Ruhm  
Euch Sophia Tränke winden,  
Und zu steten Eigenthum  
Euch samt Eurem edlen Schätzen  
Einst in Ehren-Stellen setzen.

<sup>13.</sup>  
Freuet Euch an diesem Feste,  
Kusst: das hat der Herr gethan,  
Er sieht Euch vor zarte Aeste  
Und vor grüne Zweige an,  
Welche wieder alles Blitzen  
Einst die Kirche sollen schützen.

<sup>14.</sup>  
Nun, es müssen Eure Thaten  
Durch des Höchsten Vater Hand  
Jederzeit erwünscht gerathen,  
GOTT erhalt Eurem Stand  
Dieser wolle seinen Segen  
Stets auf Eure Scheitel legen

<sup>15.</sup>  
Wir, wir werden uns vergnügen,  
Wenn es Gottes Huld gefällt,  
Diese frohe Post zu kriegen,  
Welche dieses in sich hält:  
Der und jener Herr **MAGISTER**  
Ist nunmehr auch ein **Priester**.



78 N 14 (Kopie 134)

ULB Halle 3  
003 615 235



134







78 N 14 [134]

# Den Geegen in Seipzig

Wolte,  
Als

Großachtbaren u. Wohlgelahrten

Herr

# FLORENS VINVS,

accal. & SS. Theol. Cult.

Und

Herr

far Hoffmann,

accal. & SS. Theol. Cult.

5. Febr. des 1725ten Jahres

ihnten Universität Seipzig

# GISTER - Würde

rühmlichst erhalten,  
in etwas erwegen,  
ieser längst-verdienten Ehre  
gratuliren,

Das unter Jhro MAGNIFICENCE

# Herrn D. Johann Schmieden

P. P. und Consistorialis florivende

Collegium Disputatorio-Theologicum

durch

C. G. C.

Chemnic. Mifn. S. S. Theol. Stud.

Seipzig, druckts, Johann George Schniebes.

Kapsel 78 N 14 [134] AK

